

Dramasuri

Theaterfestival im Priener Eichental

02. BIS 12. AUGUST 2018



Bühnenkunst Förderer e.V.

Begrüßung

DRAMASURI 2018

Wer hätte das gedacht?!

Letztes Jahr haben wir nach nur vierjährigem Bestehen als Bühnenkunst Förderer e.V. unser erstes Theaterfestival veranstaltet. DRAMASURI. Angesichts der geringen Vorlaufzeit und des finanziellen Risikos eine fast schon waghalsige Aktion. Aber der Einsatz aller Beteiligten wurde belohnt. Das Publikum war begeistert, der Verein ist nicht pleite gegangen und schnell kam der Wunsch nach einer Wiederholung auf.

Und hier ist es nun: DRAMASURI 2018.

Vieles ist gleich geblieben: Wieder elf Tage mit den unterschiedlichsten Stücken und Akteuren. Wieder ein Zirkuszelt im idyllischen Priener Eichental. Wieder ein Heer an Freiwilligen, die voller Freude viel Zeit und Mühe investieren.

Noch mehr als im letzten Jahr begegnete uns von Anfang an ein großes Wohlwollen und immense Unterstützung. Beides unverzichtbare Voraussetzungen, um ein solches, großes Vorhaben erst verwirklichen zu können. Vielen Dank dafür!

Einiges ist neu dazu gekommen: Scheinbare Kleinigkeiten wie die Möglichkeit, Karten zu reservieren. Und dass es für Hungerige jetzt vor den Aufführungen auch etwas zu Essen gibt. Im Programm haben wir neue Formate wie „Nachts im Oakvalley“, eine Late-Night Vorstellung für Nachtschwärmer, oder „foolpool“, eine Performance zwischen Installation und mobilem Theater. Und nicht zuletzt unser „TheaterFest“, bei dem wir zusammen mit unseren Mitgliedern, unseren vielen Freunden, Unterstützern, Interessierten und allen, die dabei sein wollen, einen Abend mit Musik und Ausgelassenheit verbringen wollen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns das Theater zu feiern. Lassen Sie sich berühren, erschrecken, bezaubern und bewegen!

Ihr DRAMASURI-Team 2018

Tobias Ihm
Julia Urban
Dani Wolf
Winfried Wolke
Kathrin Sedlmeir
Wolfgang Sedlmeir
Rainer Pannenberg
Tobias Grill
Michael Feuchtmeir
Christoph Bach

Programm

DRAMASURI 2018

DO	2.8.	20.00 Uhr	Premiere: Der Vorname Eigenproduktion 2018
FR	3.8.	20.00 Uhr	Der Leberkaskönig Junge Chiemseer Bühne, Theaterstrickerei Grabenstätt
SA	4.8.	17.00 Uhr	Robinson – Meine Insel gehört mir Theater Wasserburg – Familientheater
		20.00 Uhr	Der Vorname
		22.30 Uhr	Natalie Portman – Fragmente und Verbindung Late Night Vorstellung „Nachts im Oakvalley“
SO	5.8.	11.00 Uhr	Im Garten der Tritracht Theater Octopus – Familientheater
		20.00 Uhr	Der Vorname
MO	6.8.	20.00 Uhr	Der Vorname
DI	7.8.	20.00 Uhr	Satierkreis Sebastian Scheuthle & Frank Tischer
MI	8.8.	20.00 Uhr	Der Vorname
DO	9.8.	20.00 Uhr	Der Vorname
FR	10.8.	20.00 Uhr	Um a Fünferl a Durchanand Fünferl

TheaterFest

SA	11.8.	15.00 Uhr	Die Herde der Maschinenwesen foolpool
		17.00 Uhr	Karl & Valentin – nomoi nei Eigenproduktion 2017 Emmeran Heringer & Andreas Schwankl Familientheater
		18.30 Uhr	Livemusik Zwetschgendatschi
SO	12.8.	11.00 Uhr	Guten Abend, Herr Lilienstengel! Figurentheater Hattenkofer – Familientheater



Vorwort DRAMASURI 2018

Der Stolz und die Freude waren groß, als die Rufe nach einem weiteren DRAMASURI laut geworden sind. Aber wie kann das aussehen, ein DRAMASURI 2018? Mancher sagt, das zweite Mal ist das Schwerste. Man will sich ja nicht wiederholen, Bewährtes aber doch behalten. Das Budget ist wie immer knapp, die Vorbereitungszeit auch. Weggefährten werden befragt, Bühnenkünstler hier und weiter weg abgeklappert, unerfüllte Träume weiter geträumt und plötzlich steht es da: DRAMASURI 2018.

Das Herzstück bildet mit „**Der Vorname**“ wieder unsere Eigenproduktion an sechs Abenden des Festivals. Ergänzt durch ein facettenreiches Kaleidoskop an Gastspielen mit vielen neuen, aber auch bekannten Gesichtern in neuen Formaten. Manch einen der Künstler können Sie innerhalb des Festivals in verschiedenen Produktionen erleben. So wird uns z.B. Sebastian Scheuthle, der eine der Hauptrollen im Vornamen spielt, seinen Chanson-Kabarett-Abend „**Satierkreis**“ mitbringen, eine satirische Hommage vom Mann an die Frau. Der wunderbare Stefan Knoll ist mit „**Im Garten der Tritracht**“ in diesem Jahr nicht nur als Musiker, sondern auch als Clown zu erleben. Andreas Schwankl tummelt sich in gleich drei Produktionen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Auch für DRAMASURI 2018 war es uns eine Herzensangelegenheit, den Fokus auf regionale Theaterschaffende zu legen, denn wir wollen mit unserem Festival auch dazu beitragen, das Netzwerk unter den Künstlern noch enger zu weben.

So freut es uns, dass das Theater Wasserburg, das unter der Leitung von Uwe Bertram in den letzten 15 Jahren zu einer der renommiertesten nichtstaatlichen Bühnen Bayerns geworden ist, in diesem Sommer Zeit für uns hat. Mit „**Robinson**“ bescheren sie uns ein neues, spannendes Format. Anspruchsvolles Theater für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, gezeigt im Vogelfrei-Programm. Die Inszenierung ist auch zu den 36. Bayerischen Theatertagen in Fürth geladen.

Mit der 100% regionalen Produktion „**Natalie Portman**“ versuchen wir uns an einer weiteren Neuerung: **Nachts im Oakvalley**, Vorstellungsbeginn 22.30 Uhr!

„Zum Weinen schön und genial unterhaltsam“ (finden nicht nur die Kritiker, sondern auch wir) ist die Combo „**Fünfer!**“ um die beiden Schauspieler Johanna Bittenbinder und Heinz Josef Braun, die mit ihrem Programm „**Um a Fünferl a Durchanand**“ zu Gast sind.

Die Jugendtheaterinitiative Theaterstrickerei Grabenstätt, die letztes Jahr mit ihrem bayrischen Jedermann begeisterte und für ein volles Zelt gesorgt hat, bringt uns mit dem „**Leberkaskönig**“ von Sebastian Huber ein deftiges Stück bayerischen Volkstheaters – musikalisch, hinterkünftig, kritisch.

Einen Traum vom letzten Jahr haben wir uns mit unserem **TheaterFEST** erfüllt. Wer die Band „**Zwetschgendatschi**“ kennt, weiß: UNBEDINGT TANZBAR! Begonnen wird dieser fulminante Festivals Tag mit einer Wiesenperformance von foolpool, die mit ihrer beeindruckenden „**Herde der Maschinenwesen**“ locker die Brücke zur bildenden Kunst schlagen. Außerdem an diesem Tag zu sehen: „**Karl & Valentin - nomoi nei**“, das uns wegen des großen Erfolges im letzten Jahr noch einmal für eine Vorstellung besucht. Das poetisch-feinsinnliche Figurentheater von Stefanie Hattenkofer führt uns dann mit seinem ganz eigenen Zauber in den Abschied: „**Guten Abend, Herr Lilienstengel**“ am letzten Sonntag in der Vogelfrei Matinee.

Tauchen Sie ein ins Oakvalley und feiern Sie mit uns das Theater! 9 verschiedene Performances mit 15 Vorstellungen in 11 Tagen! Natürlich sind auch in diesem Jahr wieder Träume unerfüllt geblieben. Die heben wir uns auf. Für ein nächstes DRAMASURI. Wann auch immer das sein wird.

Aber jetzt freuen wir uns erst einmal auf DRAMASURI 2018 und auf Sie! Auf unser Publikum!



„Der Vorname“ DRAMASURI Eigenproduktion 2018

ELISABETHPIERRECLAUDEVINCENTANNA

MARIAHECTORVIRGINIEFRANÇOISEATHENA
ADONASBABOUMICHELCHRISTELLEMATTHÄ
USPAULUSDIEGOCAMILLELANZELOTTHADD
ÄUSCÄSARBASIUSIGORBARTHOLOMÄUSB
ALTHASARALEXANDERALBERTARTHURARN
OLDACHIMARTUSALBANALFREDALDOANTON
INAYMERICANTONASTERIXALFONSACHILLES
ANAXORETESAMADEUSADRIANARSÈNE'DAR
TAGNANANNUNZIOABBASATTILAADOLPHE

DER VORNAME

ADOLFBENJAMINJULIENMARTINSTARSKYHU
TCHJOSEPHBENITOFRANCOAUGUSTOARM
NIDIIDAADOLFAPÉTAIPHILIPPENAPOLEONF
IDELSADDAMJÜRGENMARCKJACKJACQUESC
ARLOSBINMARILYNFRANÇOISFRANZBABOU
NETTEANTOINEHENRIIVANDIMITRICOSTAAD
ONISBIBICHEBÉATRICEDEONSANCHOPIERRO
TELTONCARYTHOMASVINCINOU

MATTHIEU DELAPORTE / ALEXANDRE DE LA PATELLIÈRE

Eine Pariser Wohnung. Die Lehrerin Elisabeth und ihr Mann, der Literaturprofessor Pierre, laden zum Abendessen. Besser gesagt, Pierre lädt zum Abendessen und Elisabeth kocht und putzt und kümmert sich um das Wohl der Gäste. Die Kinder Athena, 10 Jahre und Adonas, 5 Jahre, schlafen. Es kommen der Posaunist Claude, ein langjähriger Freund und der erfolgreiche Immobilienhändler Vincent, der Bruder von Elisabeth. Anna, seine Partnerin, hat sich verspätet. Sie erwartet ein Kind. Durch die Frage, welchen Vornamen das Kind haben soll, entsteht ein hitziger und zunehmend bissiger Schlagabtausch über Sinn und Unsinn verbotener Vornamen. Entlang geistreicher Sticheleien, schnoddriger Sprüche und gehässiger Ironie werden nach und nach versteckte Ärgernisse und Kränkungen ans Licht befördert. Freundschaftliches Gebärde weicht dem Zorn verwundeter und langjähriger Gegner. Zur Eskalation kommt es allerdings erst, als sich herausstellt, dass in der jüngsten Familiengeschichte eine ganz gehörige Portion Sprengstoff lagert...

Dieses gesellschaftskritische Stück beeindruckt durch seine Mischung aus Leichtigkeit, Witz und Tiefe, das bei aller Komik auch die Abgründe der Figuren spürbar macht.

„Der Vorname“ – ein Fest für Schauspieler wie Zuschauer.

Mit ihrem Debütstück „Der Vorname“ landeten Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière den größten Presse- und Publikumserfolg der Pariser Spielzeit 2010/2011. Das Stück wurde für den Prix Molière nominiert, der höchsten literarischen Auszeichnung in Frankreich, und ist inzwischen auch verfilmt worden.

Michael Feuchtmeyer, bildender Künstler und Theatermacher aus Rimsting und seit vielen Jahren durch seine Aufführungen und Performances in der Kulturszene der Region bekannt, inszeniert im Rahmen des DRAMASURI 2018 die Eigenproduktion der Bühnenkunst Förderer e.V..

Grafik Vorlage: Michael Feuchtmeyer

Regie Michael Feuchtmeyer
Verlag Theater-Verlag Desch GmbH Berlin
Es spielen Christine Heimannsberg - Elisabeth
Garaud-Larchet
Sebastian Knözinger - Pierre Garaud
Andreas Schwankl - Claude Gagnon
Sebastian Scheuthle - Vincent Larchet
Lilian Mazbough - Anna Caravati

Premiere Donnerstag, 02. August, 20.00 Uhr
Spieltermine Samstag, 04. August, 20.00 Uhr
Sonntag, 05. August, 20.00 Uhr
Montag, 06. August, 20.00 Uhr
Mittwoch, 08. August, 20.00 Uhr
Donnerstag, 09. August, 20.00 Uhr
Spieldauer 1.45 Stunden, keine Pause
Eintrittspreis 21,- EUR (unter 18 Jahren 14,- EUR)



„Der Leberkaskönig“ oder die unendliche Weisheit aus dem Rohr

Nach dem großen Erfolg 2017 mit „Der bayrische Jedermann“, freuen wir uns auf das aktuelle Stück des engagierten Kulturprojektes der Theaterstrickerei Grabenstätt.

Es ist immer das Gleiche: Ein Bursch verehrt ein Fräulein, doch das hat ganz anderes im Sinn. Der Metzgergeselle Franzl greift für seine geliebte Tina sogar zur Feder und schreibt ihr Liebesgedichte. Doch die will lieber einen Banker oder Internisten, einen ganz B'sondern halt! Als sich das Dorf auf den 100. Geburtstag vom Wimmer Schorsch vorbereitet, schlägt Franzls große Stunde. Denn dafür soll er „was ganz B'sondernes“ schaffen: Eine Leberkasinstallation für 127 Festgäste! Als diese enthüllt wird, geschieht es! Danach ist in Höherding nichts mehr wie zuvor: Das Fernsehen belagert das Dorf, wundersame Heilungen geschehen, Königstreue wollen den „Kini“ in einer SeeprozeSSION nach Herrenchiemsee überführen, sogar der Papst und der Dalai Lama kündigen sich an. Absurde Dialoge wechseln mit Coverversionen berühmter Rock und Bluesnummern mit Live-Band.

Maler, Grafiker, Illustrator, Autor (Der Vinzi Stier) – das Allroundtalent vom Chiemsee Sebastian Huber hat mit dem „Leberkaskönig“ ein Volkstheater im besten Sinne fabriziert. Hinterkünftig, kritisch und skurril.

Zur Vorstellung kommt er auch, der Autor, extra aus Breitbrunn.

Foto: Markus Müller



„Robinson – Meine Insel gehört mir“ Furcht vor Gefahr ist zehntausendmal beängstigender als die Gefahr selbst

Den Anfang macht dieses Jahr eine Premiere in der Vogelfrei-Geschichte, nämlich ein Jugendtheaterstück. Viele unserer Zuschauer der ersten Stunde sind ja nun auch schon ein paar Jahre älter, so dass wir uns sehr freuen, das Theater Wasserburg zu Gast zu haben.

Robinson ist auf einer einsamen Insel gestrandet und lebt da schon seit Jahren. Er besitzt eine ganze Insel und mehr Palmen als er zählen kann. Doch Robinson hat Angst davor, dass jemand kommt und ihm seinen Reichtum wegnimmt. Deswegen geht er jeden Tag am Strand auf Patrouille. Und dann schafft es doch tatsächlich ein Fremder auf seine Insel und bittet ihn um Hilfe. Um Rettung. Um Asyl.

Der Autor Raoul Biltgen verknüpft in seinem Stück gekonnt die Geschichte von Daniel Defoes Robinson Crusoe mit der Flüchtlingsthematik von heute. Dafür wurde er mit dem Niederländisch-Deutschen Kinder- und Jugenddramatikerpreis 2017 ausgezeichnet. Das Stück ist außerdem zu den Bayerischen Theatertagen eingeladen.

Ein Stück für die Theaterliebhaber ab 8 Jahren.



Foto: © Christian Flamm

Spieltermin Freitag, 03. August, 20.00 Uhr
Spieldauer ca. 2 Stunden, mit Pause
Gastspiel Junge Chiemseer Bühne,
Theaterstrickerei Grabenstätt
Regie Gerhard Brusche
Autor Sebastian Huber
musikal. Leitung Fritz Federkiel
Eintrittspreis 21,- EUR (unter 18 Jahren 14,- EUR)

Spieltermin Samstag, 04. August, 17.00 Uhr
Spieldauer ca. 1.10 Stunden, keine Pause
Gastspiel Theater Wasserburg
Regie Frank Piotraschke
Autor Raoul Biltgen nach Daniel Defoe
Darsteller Mike Sobotka, Benedikt Zimmermann
Musik, Video Frank Piotraschke
Eintrittspreis Kinder 6,- EUR, Erwachsene 10,- EUR



„Natalie Portman – Fragmente und Verbindung“ oder die Heimkehr nach Aldebaran

Ein Dichter unterhält sich mit seinem toten Freund über Liebe, Poesie, Selbstmord und den freien Willen. In dem philosophischen Text von Josef Ellmayer entfalten sich Traumbilder und sehr persönliche Gedanken, die durch den Gesprächspartner im Jenseits angestachelt werden.

Mit Musik, Bewegung und Sprache setzen die drei Darsteller die Geschichte collagenhaft um und erzeugen einen Bilderstrom, der die Zuschauer dazu anregt, ihren eigenen Gedanken freien Lauf zu lassen und zu assoziieren.

Das Stück wurde bereits mehrmals als musikalische Lesung aufgeführt. Jetzt wurde „Natalie“ für die Bühne inszeniert.

Foto: © Rocco Heimannsberg

„Nachts im Oakvalley“
Late Night Vorstellung

Spieltermin Samstag, 04. August, 22.30 Uhr
Spieldauer 1 Stunde, keine Pause
Regie Andreas Schwankl
Autor Josef Ellmayer
Darsteller Josef Ellmayer, Rocco Heimannsberg,
 Andreas Schwankl
Eintrittspreis 10,- EUR

BRUNNEN 100

„Im Garten der Tritracht“ Musikalisches Clownstheater

Clowns gehören zum Zirkus wie das Zelt, und daher ist es eine glückliche Fügung, dass das Theater Octopus aus Rosenheim dieses musikalische Clownstheater im Angebot hat:

Waschli, Kitri und Chachwi treffen sich im Garten. Schon nach recht kurzer Zeit gibt es gehörig Meinungsverschiedenheiten zwischen den Hobbygärtnern. Es hat einfach jeder seine eigene Idee davon, welche Art von Hilfe die Blumen brauchen, um gut zu wachsen.

Das Stück wurde von der Priener Schauspielerin Julia Urban inszeniert und könnte nicht besser in unser Zirkuszelt passen!

Das Theater Octopus ist ein freies Theater ohne feste Bühne, spielt gerne überall, durchaus auch an abenteuerlichen Plätzen und ist außerdem dem Theater Vogelfrei von der ersten Stunde an verbunden, da es 2015 das allererste Gastspiel der Vogelfrei-Reihe war.

Seither stehen wir im regen Austausch miteinander, verknüpfen und vernetzen uns, verbinden uns quer und gerade, haben gemeinsame Ideen und freuen uns auf jeden Fall sehr, das Theater Octopus mit seinem neuen Stück bei uns zu Gast zu haben!

Foto: © Manfred Lehner

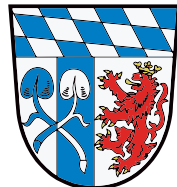


Spieltermin Sonntag, 05. August, 11.00 Uhr
Spieldauer ca. 1 Stunde, keine Pause
Gastspiel Theater Octopus
Regie Julia Urban
Darsteller Andreas Schantz, Georgia Huber,
 Stefan Knoll
Eintrittspreis Kinder 6,- EUR, Erwachsene 10,- EUR

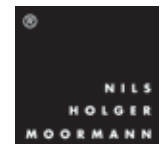
BRUNNEN 100

Sponsoren DRAMASURI 2018

Wir danken unseren
Unterstützern:



Prien
am Chiemsee



Außerdem danken wir: Dr. Gerrit Sommer · Richter Spielgeräte
Camping Harras Ritzinger · Klinik St. Irmingard · Lions Club Prien
König-Ludwig-Stub'n · H & B Markt der Getränke · VHS Prien
Rother's Blumenparadies · Marien-Apotheke, C. Reuther



„Satierkreis“ 12 Lieder 12 Sternzeichen 12 Frauen

Ein satirisch, komischer, humorvoller Chansonabend

Zwölf Mal war er verheiratet, jedes Mal hatte die Erwählte einem anderen Sternzeichen angehört und jedes Mal ging's schief. In dieser sati(e)rischen Hommage vom Mann an die Frau, findet Frau sich und Mann Bekanntes wieder.

Das Duo Scheuthle & Tischer füllen diesen Chanson-Kabarettabend mit erstklassiger Musik und feinsinnigem Humor für Herz, Hirn und Lachmuskeln.

Der Erzkomödiant Sebastian Scheuthle – den Sie auch als Vincent Larchet in der DRAMASURI Eigenproduktion „Der Vorname“ erleben können – und sein kongenialer Tastenhengst Frank Tischer haben den SATIERKREIS schon über 300 mal in ganz Deutschland Österreich und der Schweiz aufgeführt. Die Texte stammen aus der Feder von Scheuthles Vater Frieder Nögge, der dieses Programm ebenfalls über 300 mal spielte.

Das Duo wird mit einer neuen Bühnenumfassung sein Publikum 2018 überraschen.

Foto: © Sebastian Scheuthle



„Um a Fünferl a Durchanand“ Lieder, Dramen, Blasmusik

Der musikalisch-theatralische Durchanand ist Programm: Blasmusik, Lieder, Literatur, Theater, Klamauk, Unfug, Betrachtungen über die Unausweichlichkeit des Lebens und die Leichtigkeit des Seins.

Irrwitzige Posaunensoli mischen sich mit bodenständiger Weltsicht. Es geht um die Liebe und um das Sterben, um das Reden und um das sich Versprechen, um vorher und danach, um „mei is des Schee“ und „Schmarnn!“. Und plötzlich zwitschern die Vögel! Eine gschamig Verliebte wird zur Schönheitskönigin, ein verstorbener Großvater zur Nahrungsquelle, ein Scheidungsanwalt zum Liebhaber, You Do Something To Me, dazu eine willige Waltraud, wallende Weißwurst oder wollerne Wegweiser und dazwischen: Musik, Musik, Musik.

„Fünferl“ ist laut und leise, nie deftig, aber bestimmt. „Fünferl“ ist einzigartig, denn diese Mischung macht sonst keiner. „Zum Weinen schön und genial unterhaltsam“, schreiben die Kritiker und nennen die vier Fünferl „Botschafter der Kultur der Heiterkeit“. „Lachverweigerer haben keine Chance!“ (Südwestpresse)

Foto: © Gabriel Schuster

Spieltermin Dienstag, 07. August, 20.00 Uhr
Spieldauer ca. 1.45 Stunden, mit Pause
Gastspiel Sebastian Scheuthle & Frank Tischer
Regie H.C. Hoth
Autor Frieder Nögge
Darsteller Sebastian Scheuthle: Gesang,
 Frank Tischer: Klavier
Eintrittspreis 21,- EUR (unter 18 Jahren 14,- EUR)

Spieltermin Freitag, 10. August, 20.00 Uhr
Spieldauer 1.30 Stunden, mit Pause
Gastspiel Fünferl
Es spielen Johanna Bittenbinder - Gesang, große Trommel
 Heinz Josef Braun - Gesang, Trompete, Gitarre
 Sebi Tramontana - Gesang, Posaune, Gitarre
 Andreas Koll - Tuba
Eintrittspreis 21,- EUR (unter 18 Jahren 14,- EUR)

TheaterFest

Sa 11. August 2018



„Die Herde der Maschinenwesen“ Eine Wiesenperformance

Walking Act • Kunstinstallation • Mobiles Theater

Langsam ziehen sie vorbei. Ritzel rotieren, Ketten klirren, metallische Augen leuchten. Hirten versuchen die Herde stählerner Kreaturen auf Kurs zu halten. Dort bricht eines aus, hier bleibt ein Junges zurück. Weidewechsel, Almbetrieb oder der Weg zum Schlachthof? Sirrend und surrend kurbeln sich die Tiere einer ungewissen Zukunft entgegen.

Ungewöhnlich • Auffällig • Bewegend

Gestern modern, heute nur noch Altmittel – eine bittere Wahrheit unserer Zeit. Die lebendig gewordene Installation aus recycelten Fahrrädern visualisiert technischen Fortschritt und hinterfragt seinen Sinn. Zeitgemäßer Umgang mit knappen Ressourcen spiegelt sich ebenso wie Kritik am blinden Technikvertrauen.

Ein Walkact an der Schnittstelle zu Bildender Kunst.

Ein Stück Entschleunigung, Langsamkeit und Dauer.

Faszinierend, schön, witzig und ein bißchen gruslich.



FAMILIENTHEATER

Spieltermin Samstag, 11. August, 15.00 Uhr
Gastspiel foolpool München
Hirten Maximilian Auerbach, „Piko“ Patrick Leins, Marcus Khashouki, Klemens Brysch, Armin Nagel
Eintrittspreis Eintritt kostenlos



„Karl & Valentin – nomoi nei“ tanzTheater

Die Lageristen Karl und Valentin, ein ungleiches Paar, stehen ratlos vor einer Überseekiste mit dem Initialen „K.V.“ Woher diese wohl stammen mag? Die Neugierde siegt – die Kiste muss geöffnet werden. Die Arbeiter verfolgen auf ihre ganz eigensinnige Weise ein Ziel – geraten dabei aneinander, bisweilen ineinander, scheitern miteinander und gewinnen am Ende doch gemeinsam.

Das Familien-Tanztheaterstück ist eine Hommage an den Komödianten Karl Valentin. Immer wieder blitzen Figuren, Eigenheiten und natürlich der Humor des genialen Künstlers auf. Schwankl und Heringer ziehen alle Register ihrer Ausbildung zum Clown, Schauspieler und Tänzer.

Das Tanztheater „Karl & Valentin“ wurde 2016 von Andreas Schwankl und Emmeran Heringer konzipiert und 2017 als VOGELFREI-Eigenproduktion für DRAMASURI von Dani Wolf und Julia Urban konzeptionell und textlich überarbeitet. Daher auch der Beiname „nomoi nei“.

Besonders gefreut hat uns der Wunsch vieler Theaterbesucher, das Stück noch einmal auf die Bühne zu bringen.

Foto: © Foto Berger



Livemusik mit „Zwetschgendatschi“

Die Sonne vertreibt sich die Zeit mit Schattenwerfen

Zwetschgendatschi – ein süßer Kuchen; mit Zimt und Zucker, betörend im Geschmack – und eine Musizierhaltung: Die unbändige Freude am Spiel mit Tradition und Freiheit; der pure Spaß an der spontanen Ansteckungskraft der Musik. Unbedingt tanzbar!

So interpretieren die „5 munteren Herren vom süßen Kuchen“ höchst eigenwillig das Genre der Klezmermusik – auf dem DRAMASURI-Abschlussfest angereichert mit Melodien vom Balkan und aus aller Welt, die allesamt das Tanzbein anschwingen...und die Sonne? Die vertreibt sich die Zeit mit Schattenwerfen!

Wer sich letztes Jahr bei unserer Erfolgsproduktion „Mr. Oakvalleys theatrale Leistungsschau“ vergnügt hat, erlebt hier ein Wiedersehen mit den Oakvalley Orchestra Musikern „Das Ischtwaaahn“ an der Geige und dem „Herrn Stefan“ an Gitarre, Tenorsax und Gesang. Stefan Knoll können Sie in diesem Jahr auch als Clown Waschli erleben. „Im Garten der Tritracht“ vom Theater Octopus am 5.8. in der Vogelfrei Matinee.

Foto: © Stefan Knoll



Spieltermin Samstag, 11. August, 17.00 Uhr
Spieldauer ca. 1 Stunde, keine Pause
Gastspiel Vogelfrei Theater
Regie Julia Urban
Autorin Dani Wolf
Darsteller Andreas Schwankl, Emmeran Heringer
Choreografie Kerstin Hilker, Andreas Schwankl
Eintrittspreis Kinder 6,- EUR, Erwachsene 10,- EUR

Spieltermin Samstag, 11. August, 18.30 Uhr
Es spielen István Galus: Geige, Gitarre und Gesang
 Jürgen Schneider: Schlagwerk und Percussion
 Sebastian Gigglinger: Klarinette, Sopransax & Gesang
 Stefan Knoll: Gitarre, Gesang, Tenorsax
 Stephan Glaubitz: Bass, Baritonhorn & Gesang
Eintrittspreis Eintritt kostenlos



„Guten Abend, Herr Lilienstengel!“ Figurentheater nach einer Erzählung von Astrid Lindgren

Wer möchte nicht gerne mal über den Wolken fliegen, einen echten Bagger steuern, ein Fußballheld sein oder auf riesige hohe Bäume klettern? Das alles würde Göran gerne machen, aber leider liegt er krank im Bett.

Wie gut, dass auf einmal ein kleiner Herr mit violetterm Hut zum Fenster reinspaziert. Er zeigt ihm eine Welt in der ALLES möglich ist und sogar noch viel mehr!

Jedes Mal zauberhaft, jedes Mal sehenswert und immer wieder berührend sind die Darbietungen unserer Lieblings-Puppenspielerin Steffi Hattenkofer aus Prien. Die minimalistische Szenerie, die die Phantasie zum Tanzen bringt, die von Steffi Hattenkofer handgefertigten Puppen, die auf der Bühne zu großen Charakteren werden, ihr Mut zu leisen Tönen und letztlich ihr von ganzem Herzen ausgeführtes Handwerk schaffen jene zauberische Atmosphäre, die einen noch tagelang begleitet.

Wir freuen uns, dass ihr neu bearbeitetes Stück unser Festival beschließt und die Zuschauer ganz bestimmt mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause schickt. Für alle ab 4 Jahren!



Foto: © Christine Basler



Nachwort Familientheater

Überzeugt von der Kraft und Magie des Geschichten-Erzählens starteten wir vor vier Jahren – unter der Schirmherrschaft von August Zirner. Seitdem präsentiert das THEATER VOGELFREI in regelmäßigen Abständen professionelles Theater für Familien im Chiemgau. Für uns ist das Bühnenspiel essentieller Bestandteil der kulturellen sowie der sozialen Bildung: Wenn wir uns über die junge Generation beschweren, die nur noch ihr Smartphone kennt und Buchklassiker, wenn überhaupt, als Film, so sollten wir die Verantwortung für diese Entwicklung übernehmen und wertvolle Alternativen bieten.

Die Kinder sind die Zukunft unserer Kultur.

Theater ist das lebendige Gegenstück zur virtuellen Welt – authentisch, live und unmittelbar.

Mittlerweile darf VOGELFREI auf viele Gastspiele und zwei Eigenproduktionen zurückblicken und hat sich im Laufe der Zeit sogar ein Stammpublikum erobert.

VOGELFREI will Freude machen, Herzen berühren, die Phantasie anregen und sowohl mit hochwertigen Eigenproduktionen als auch mit ausgewählten Gastspielen nachhaltige Theaterkultur für Familien im Chiemgau schaffen.

Nicht mehr, aber vor allem nicht weniger!

Das VOGELFREI-Team:

Dani Wolf
Julia Urban
Tobias Grill

Spieltermin Sonntag, 12. August, 11.00 Uhr
Spieldauer ca. 45 Minuten, keine Pause
Gastspiel Figurentheater Hattenkofer - Familientheater
Regie Ulrike Andersen
Autorinnen Astrid Lindgren/Fassung Stefanie Hattenkofer
Figurenspielerin Stefanie Hattenkofer
Eintrittspreis Kinder 6,- EUR, Erwachsene 10,- EUR
(begrenztes Platzangebot)



„Wir wollen mehr Theater!“ Bühnenkunst Förderer e.V.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER DARSTELLENDEN KÜNSTE IN PRIEN UND UMGEBUNG

Prien und Umgebung bieten einen Schatz an hervorragenden BühnenkünstlerInnen, mit außergewöhnlichen Ideen, viel Engagement und Liebe zum Beruf. Oft können interessante Projekte aber nicht verwirklicht werden, weil es an der nötigen Unterstützung fehlt. Die Bühnenkunst Förderer e.V. wollen KünstlerInnen und Ideen im Bereich Theater, Tanz und Performance in Prien und Umgebung entdecken und fördern. Durch Geld- oder Sachspenden, Kontaktvermittlung, ehrenamtliche Mitarbeit oder Werbung wollen wir helfen, spannende Projekte zu realisieren, die sonst vielleicht nie entstehen würden.

2013 im kleinen Kreis gegründet, sind wir inzwischen über 70 Mitglieder. Mit DRAMASURI hatten wir 2017 die Gelegenheit ein eigenes Theaterfestival im Priener Eichental zu veranstalten. An elf Tagen durften wir 14 Aufführungen präsentieren: exklusive Eigenproduktionen, ausgesuchte Gastspiele und besondere Formate. Am Ende war es eine Erfolgsgeschichte, die wir heuer gerne wiederholen wollen.

Das alles ist aber nur möglich, weil es mit dem Verein eine Gemeinschaft von engagierten Menschen gibt, die sich für die darstellende Kunst in ihren vielfältigen Formen stark macht.

Wenn auch Sie mithelfen wollen, die Bühnenkunst in unserer Gegend zu unterstützen oder sich über unsere Aktivitäten informieren wollen, sprechen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail, besuchen Sie unsere Internetseite oder werden Sie Mitglied.

Sie können uns auch eine Spende zukommen lassen: für die Arbeit des Vereins oder ein ganz bestimmtes Projekt, das Ihnen am Herzen liegt. Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge auszustellen.

Machen Sie mit! Gestalten Sie mit! Lassen Sie Ihre Ideen einfließen! Werden Sie Mitglied oder stiller Förderer!



Bewirtung Bamis Wok & della nonna

Dieses Jahr erfüllt DRAMASURI einen großen Wunsch unserer Gäste aus dem letzten Jahr. Wir konnten zwei weit über Prien hinaus bekannte Gastronomen gewinnen, die Sie TÄGLICH jeweils zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung mit besonderen Gaumenfreuden verwöhnen werden.

Prädestiniert für DRAMASURI ist „Wok'n Roll“ – „Bamis Wok“ aus Prien on tour. Aus dem eigens konzipierten Foodtruck werden diverse Nudel- und Reisgerichte kredenzt, die an Frische und Geschmack nicht zu übertreffen sind. Auf Wunsch werden Garnelen, Huhn oder Rind ergänzt, die zusammen mit dem erlesenen Gemüse das Genießerherz höher schlagen lassen.

Das Café „della nonna“ aus Prien ist eine Reise zurück in Großmutterns Zeit – gestalterisch wie kulinarisch. In gemütlicher Stube wird traditionell italienische Küche serviert. Bei DRAMASURI gibt es selbstgebackene Kuchen, italienische Dolci und nicht zuletzt aromatischen Kaffee. Oder wie wäre es mit einem Prosecco in der Pause? Kein Wunsch bleibt unerfüllt.

Die Küche daheim kann kalt bleiben. Lassen Sie sich von Streetfood der Extraklasse überraschen und verzaubern. Bei jedem Wetter. Es lohnt sich!



Wissenswertes zum **DRAMASURI 2018**



Öffentliche Parkplätze finden Sie in der Beilhackstraße in 83209 Prien am Chiemsee. Der Zugang zum Festival ist über die Dr.-Knorz-Straße möglich (ca. 500 m).

Karten gibt es ab 2.7. exklusiv bei servus.heimat am Chiemsee, Bahnhofstraße Prien oder eine Stunde vor der Veranstaltung an der Theaterkasse. Kartenreservierung online auf www.dramasuri.de.

Alle Veranstaltungen finden wetterunabhängig im Theaterzelt statt (Ausnahme: „Die Herde der Maschinenwesen“).

Das Festivalgelände öffnet jeweils zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn. Einlass jeweils 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Freie Platzwahl.

Bewirtung durch „Bamis Wok“ und „della nonna“

Weitere Informationen finden Sie auf www.dramasuri.de und am Infotelefon unter 08051/9654493

Bühnenkunst Förderer e.V.
buehnenkunstfoerderer@gmail.com
www.buehnenkunstfoerderer.net

Dramasuri

„DRAMASURI Theaterfestival“ ist eine rechtlich geschützte Wortmarke.